

## 0,87 Sekunden zum Finale

Leichtathletik-WM: Aus für Schachtschneider

Die 18-jährige ART-400-Meter-Läuferin Maïke Schachtschneider konnte sich bei der U-20-WM in Barcelona nicht mehr steigern. Nach 53,57 Sekunden im Vorlauf wurde sie im Semifinale mit ihrer Zeit von 54,49 Sekunden Fünfte.

Pech: Sie musste wie schon beim Vorlauf auf der Außenbahn laufen und konnte nicht mit der der Siegerin Shaunae Miller (Bahamas/52,75 Sekunden) mithalten. In der Gesamtwertung der Semifinal-Läufe nahm Schachtschneider den 17. Rang ein. Nur eine erneute Steigerung auf die Zeit von 52,70 Sekunden (also um weitere 0,87 Sekunden) hätte ihr zum Einzug ins Finale verholfen.

„Angefühlt hat es sich eigentlich ganz gut“, sagte sie, nachdem sie wieder zu Atem gekommen war. Rausgekommen ist eine Zeit, mit der sie ganz und gar nicht zufrieden war. „Ich hatte mir eine Zeit von 53,20 bis 53,40 Sekunden vorgenommen“, erklärte die Fachabiturientin nach dem Rennen, in dem ihr Anfangstempo wohl etwas zu schnell war.

Gestern Abend kam auch die 16-jährige Jessie Maduka (ART) in der deutschen Sprintstaffel zum Einsatz. Die Verantwortlichen beim Deutschen Leichtathletik Verband ließen sich bis zu den Vorläufen sehr lange Zeit, ehe die genaue Aufstellung bekannt gegeben wurde.

B.F.

## MSV Hillal startet in die Vorbereitung

Morgen testet der erste Fußball-Berzirkligist seine Form: Aufsteiger MSV Hillal gastiert beim A-Kreisligisten TSV Norf (15 Uhr). Am Montag steigt dann auch Hillals Ligakonkurrent DSC 99 in die Vorbereitung ein: Die Derendorfer treffen sich um 19 Uhr zur ersten Übungseinheit.

In den kommenden Wochen treten die Schwarz-Weißen dann bei sieben Testspielen an: Der schwierigste Gegner ist dabei Regionalliga-Aufsteiger Viktoria Köln. Doch auch die Begegnungen gegen die Landesligisten SV Hilden-Nord und TuSpo Richrath werden anspruchsvoll.

Abgeschlossen wird die Vorbereitungszeit der Derendorfer mit dem eigenen, traditionellen Turnier, bei dem ausschließlich Kontrahenten aus der Umgebung teilnehmen. Gut eine Woche danach geht dann der Liga-Alltag wieder los.

cmvi

## TG 81: Mit Motivation in den letzten Spieltag

Für die Faustballerinnen der TG 81 steht am letzten Spieltag der 2. Bundesliga die Reise nach Hamm/Westfalen auf dem Programm. Mit dem Ziel, trotz des bereits feststehenden Aufstiegs in die 1. Bundesliga noch einmal mit Motivation an die Aufgaben gegen den Tabellenvierten Lemwerder TV sowie gegen Schlusslicht und Gastgeber SC Hamm heranzugehen. Und mit zwei Siegen die großartige Saison zu beschließen.

Obwohl Lena von Naguschewski (Urlaub) fehlt, traut sich das Oberbilker Team mit Senay Macit, Laura Ivan Ess, Anuscheh Schmitz, Rebecca Rösner, Nathalie Wobbe, Jessica Marks und Sabrina Olzem zu, dieses Ziel auf dem Platz an der Grünstraße zu verwirklichen.

J.B.

# Rochusclub plant den vierten Streich

Tennis-Bundesliga Sonntag geht es gegen Meister TK Kurhaus Aachen

Von Marcus Gülck

Saisonziele sind so eine Sache für sich. Einmal (zu) vollmundig ausgegeben, muss man sich nicht selten eine ganze Saison an ihnen messen lassen. Nicht nur deshalb verbalisieren Trainer ihre Prognosen öffentlich meist tiefgestapelt und mit der gebotenen, verklausulierten Vorsicht. Ohne allerdings im stillen Hinterzimmer die wesentlichen Ziele aus dem Blick zu verlieren. Detlev Irmeler machte hingegen selten ein Geheimnis aus seiner jahrzehntlang gehegten Sehnsucht, den Meisterschaftstitel endlich einmal an den Rolander Weg zu holen. Allein, die Krone im Bundesliga-Tennis blieb dem Rochusclub-Teamchef bislang – Spitzenspieler hin, taktische Raffinesse her – verwehrt.

Irmeler versucht es nun mit umgekehrter Psychologie. Dabei ist sein ausgegebenes Saisonziel „Klassenerhalt“ in diesem Jahr keinesfalls tiefgestapelt. Oder vorsichtig verklausuliert. Die Zeiten haben sich geändert. Nicht alle Sponsoren träumen den Traum von der Meisterschaft mehr mit. Der Kader, im Vergleich zu manch klanghaften Namen der Vorjahre, ist deshalb eher auf solide getrimmt. Somit überrascht es umso mehr, dass der Rochusclub nach den ersten drei Spieltagen eine Weiße Weste vorweist, morgen (ab 11 Uhr, Rolander Weg) gegen Meister TK Kurhaus Aachen sogar zum vierten Streich ansetzen kann.



Der Einsatz von Rochusclub-Leistungsträger Teymuraz Gabashvili (li.) gegen Aachens Topspieler Florian Mayer ist fraglich.

„Wir haben bislang das Optimum aus dieser Saison herausgeholt“, sagt Irmeler. Immer noch mit der ihm gebotenen Vorsicht. Noch sei der Klassenerhalt schließlich nicht in trockenen Tüchern. Ob angesichts von drei Siegen in drei Spielen im stillen Hinterzimmer nicht etwa doch die alte Titel-Sehnsucht wieder heranwächst? Würde man auch Meister Aachen mit den (deutschen) Spitzenspielern wie dem an Position eins gesetzten Flo-

rian Mayer (ATP 22) und Philipp Petzschner (ATP 91) in die Schranken weisen, wäre das ausgegebene Saisonziel überholungsbedürftig.

Die Siegchancen sind allerdings gering. Zumal Irmeler ohne seine bisherigen Trumpfkarten Pablo Andujar, Igor Sijsling und wohl auch ohne Teymuraz Gabashvili plant. Während letzterer nach seinem überraschenden Erstrunden-Aus im niederländischen Scheveningen in der Quali am Hamburger

Rothenbaum kämpft, sollen Andujars (kostspielige) Einsätze für die Partien in Nürnberg und Amberg aufgespart werden. „Dennoch hoffen wir gegen Aachen auf eine große Schlacht“, sagt Irmeler. Die Regenspiele vor Wochenfrist gegen Krefeld (5:1) sahen nur 1000 Zuschauer. Irmeler hofft für Sonntag auf das Vierfache. Auch, wenn sein Team nur Außenseiter sei. Was diese Prognose wert ist, hat man ja an den ersten drei Spieltagen gesehen.

## Ex-Fortune Demandt testet Turu

Fußball Oberbilker 0:1 in Leverkusen. Heute gegen Mönchengladbach II

Dritter Test, dritte Niederlage. Nach den 1:2-Niederlagen beim Viertliga-Aufsteiger Viktoria Köln und den Bundesliga-A-Junioren von Borussia Mönchengladbach unterlagen die in der Oberliga-Niederrhein beheimateten Fußballer von Turu 80 auch beim Regionalliga-Team von Bundesligist Bayer Leverkusen durch einen unhaltbaren Schlenzer von Tobias Steffen mit 0:1 (0:1).

Die Oberbilker mussten in der Partie, in der Torhüter Patrick Grevenig ein sehr guter Ersatz für Jonas Agen (Reha-Training) war, unter anderem auf Miguel Lopez-Torres, den grippekranken Neuzugang Engin Cicem, Bernd Willems und den wegen Bänderschäden im Knie operierten Daniel Rey-Alonso verzichten.

### Starker Einstand von Lars Klitzsch

Die von Marc Schweiger gecoachten Blau-Weißen ließen im Haberland-Stadion gegen das Viertliga-Team des Gastgebers jedoch nur wenige Chancen zu. Dabei lieferte der 22-jährige Ex-Uerdinger Lars Klitzsch, der Kapitän Bernd Willems (Urlaub) in der Abwehrkette ersetzte, einen starken Einstand als Innenverteidiger ab.

Schweiger: „Unter den gegebenen Bedingungen und Voraussetzungen war das, was wir gezeigt haben, in Ordnung. Aber vielleicht wäre es gut, mal ein Spiel in der Vorbereitung zu haben, das nicht gegen höherklassige Mannschaften geht und zu gewinnen ist. Denn mit der Regionalliga-Elf von Borussia Mönchengladbach ist auch der nächste Testgegner wieder eine mächtige Aufgabe für uns.“

Auflaufen soll heute auch Engin Cicem. Für den Vorsitzenden von Turu, Heinz Schneider, ist der Türke einer der großen Hoffnungsträger für die kommende Saison. Schneider: „Engin Cicem kann als Spiel-



Sven Steinfort (am Ball) und Turu hoffen auf den ersten Test-Sieg FOTO: SCHAFFMEISTER

macher oder hinter den Spitzen eingesetzt werden. Ich glaube, er bringt uns weiter.“

Der Mittelfeldspieler klickte zuletzt in der Türkei zwar nur für den 1967 gegründeten Düzcespor Club in der „Duzce Super-Amateur Liga“. Aber der Torjäger der Turu-Futsal-Lions hat 2006 und 2007 in der türkischen Süper Lig für Kayserispor erstklassig Fußball gespielt und ist nun nach weiteren Stationen im Heimatland (Istanbul BB, Fatih Karagümrük) seiner Eltern aus der Türkei zu seiner Familie nach Ratingen zurückgekehrt und erhielt bei den Oberbilckern einen Einjahresvertrag.

Beim Gewinn des Futsal-Niederrheinpokals der Turu Lions war Cicem beim 11:4-Sieg im Finale über Futsalicong Essen vierfacher Torschütze und gab eine Vorlage.

Heute (15 Uhr, Kleine Kampfbahn im Arena-Sportpark) gegen die U23-Talente des Mönchengladbacher Bundesligisten VfL Borussia hofft Turu-Coach Schweiger darauf, dass Sebastian Schweers, der Mittwoch aus seinem neuntägigen Urlaub heimgekehrt ist, zumindest für ein paar Minuten mitwirken kann. Im Tor spielt, da Stammkeeper Jonas Agen noch nicht fit ist, Sebastian Semper. Patrick Grevenig, der in Leverkusen das Oberbilker Tor hütete, sitzt diesmal auf der Ersatzbank.

Ein Wiedersehen feiern Düsseldorfs Fußball-Fans übrigens beim Test gegen die Mönchengladbacher U23 mit Fortunas Ex-Torjäger Sven Demandt, der Cheftrainer der „Jungföhlen“ ist. Der 47-Jährige schoss in 192 Profi-Spielen 71 Tore für die Flingerner.

## Fortunas Reserve überzeugte Fußball-Regionalliga 5:0-Sieg gegen SCK

Während der Saisonvorbereitung scheint Fußball-Regionalligist Fortuna II unter seinem neuen Coach Taskin Aksoy unbezwingbar. Dies bekam am Donnerstagabend auch Oberligist SC Kapellen-Erft zu spüren. Beim 5:0-Sieg der bisher unbesiegten Reserve wurden keine Gastgeschenke verteilt.

Komplett zufrieden zeigte sich der gebürtige Berliner dennoch nicht. „In den bisherigen Partien hatte immer die Defensive überzeugt, dieses Mal war der Angriff stärker, weil die Defensive doch den einen oder anderen Fehler gemacht hat“, so Aksoy.

Und das trotz der Unterstützung vom Profi Christian Weber. Der Verteidiger wurde vom Cheftrainer Norbert Meier in die Reserve verbannt und durfte nicht mit ins Trainingslager des Bundesliga-Aufstiegers ins österreichische Maria Alm fahren.

Beim Test gegen den SCK spielten sich derweil Tugrul Erat mit einem Doppelpack (12./ 18.) sowie die Neuverpflichtung Timm Golley mit einem nicht lupenreinen Hattrick (31./43./53.) in den Fokus.

Vor allem der Ex-Stürmer von PSV

Wesel überzeugte in der bisherigen Saisonvorbereitung. Dabei hätte der 21-Jährige bereits vor zwei Jahren im Fortuna-Dress für Furore sorgen können.

### Golley orientiert sich an Klose

Beim Abschlusspiel der Saison 2009/2010 vom PSC Wesel gegen die Fortuna-Profis ist Golley erstmals Manager Wolf Werner sowie dem Profitrainer Norbert Meier ins Auge gefallen. Mit dem Manager blieb der Angreifer seitdem in Kontakt. „Werner attestierte mir viel Potenzial“, verrät Golley.

Auf dem Weg selbst zum Profifußballer aufzusteigen, orientiert sich das Talent an einem prominenten Vorbild – an Nationalstürmer Miroslav Klose. „Genau wie Klose bin ich eher der mitspielende Angreifer“, sagt Golley.

Seine Treffsicherheit kann er bereits am Sonntag um 15 Uhr beim Niederrheinligisten Ratingen 04/19 am Stadionring erneut unter Beweis stellen. Sein Trainer Aksoy hofft indes, dass „Ratingen ein stärkerer Gegner als Kapellen-Erft sein wird.“

## Trio verstärkt ART-Handballer

Die Handballer des ART erhalten Verstärkung aus den eigenen Reihen. Alexander Bechtel, der bislang in der dritten Mannschaft für die Regionalliga-Mannschaft auf. Der 32-Jährige kann im rechten Rückraum und auf Rechtsaußen eingesetzt werden.

Auch die Verbandsliga-Handballerinnen des ART können mit Nathalie Olivia Schneider einen Neuzugang vorweisen. Die 18-Jährige kommt vom SC Bayer Uerdingen, spielt am Kreis und auf Rechtsaußen. Zudem verstärkt Romina Gagliardi das Landesliga-Team.M.G.

## Fußballer trauern um Hans Burk

Düsseldorfs Fußballer trauern um Hans Burk. Der lange Jahre als Schiedsrichter aktive und im Fußballkreis in verschiedenen Funktionen tätige Burk verstarb im Alter von 76 Jahren. Seine Schiedsrichter-Karriere führte ihn bis in die Bezirksklasse Berg-Mark und als Linienrichter in die damals höchste Amateurliga, die Verbandsliga. 2001 wurde er zum Ehren-Schiedsrichter ernannt und für seine Verdienste vom FVN mit der Silbernen und Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Zuletzt war Burk – mit Hilfe seiner Frau Gisela – für den Frauenfußball des Kreises tätig. Die Beerdigung findet am Freitag, 20. Juli (10 Uhr) auf dem Friedhof Gerresheim an der Quadenhofstraße statt.

J.B.

### DIE SPORTTERMINE AM WOCHEENDE IN DER ÜBERSICHT

#### FUSSBALL

**Testspiele:** FC Anzhi Makhachkala – Fortuna (Sa., 18 Uhr in Wörl/Österreich), Turu 80 – Borussia Mönchengladbach U23 (Sa., 15 Uhr, Kleine Kampfbahn, Arena-Park), Ratingen 04/19 – Fortuna II (So., 15 Uhr, Stadionring), TSV Norf – MSV Hillal (So, 15 Uhr), CFR Links – SV Wersten II (So., 15 Uhr).

#### TENNIS

**Bundesliga:** Rochusclub – TK Kurhaus Aachen (So., 11 Uhr, Rolander Weg). **Bundesliga30:** TC Kaiserswerth – TC Schönbusch Aschaffenburg (So., 11 Uhr, Pfaffenmühlenweg).

#### FAUSTBALL

**Damen; 2. Bundesliga,** Spieltag in Hamm:

Hammer SC 08 – TG 81, TG 81 – Lemwerder TV (So., ab 11 Uhr, Sportanlage TV Westfalia Hamm, Grünstraße).

#### SKATERHOCKEY

**Bundesliga:** TV Augsburg – ISC Rams (Sa., 18 Uhr, TVA-Arena). **Regionalliga Mitte:** DW Kassel Wizards – ISC Rams II (Sa., 18 Uhr, Sportkomplex Baunatal).

#### LEICHTATHLETIK

**Deutsche Senioren-Meisterschaften Ü 35** mit Teilnehmern des ART, ASC, SFD 75, DTV 47 (Sa., und So., jeweils ab 9 Uhr, Steigerwald-Stadion, Arnstädter Straße, Erfurt). **Ferien-Sportfest** (Sa., ab 13.45 Uhr, Ernst-Poensgen-Stadion, Wilhelm-Heinrich-Weg).